

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde St. Aegidi am 27. März 2026

Tagungsort: Sitzungssaal

A n w e s e n d e :

Vorsitzender:

Bürgermeister	Paminger Klaus (ÖVP)	X		
---------------	-----------------------------	---	--	--

Gemeindevorstandsmitglieder:

Vizebürgermeister	Ing. Prünstinger Stefan (ÖVP)	X		
	Hainberger Hermann (ÖVP)	X		
	Jobst Friedrich (FPÖ)	X		
	Froschauer Wolfgang (SPÖ)		X	

Gemeinderatsmitglieder:

	Schasching Gerlinde (ÖVP)	X		
	Oberndorfer Peter (ÖVP)		X	
	Sageder Hubert (ÖVP)		X	
	Gierlinger Kevin (ÖVP)	X		
	Ing. Sageder Markus (ÖVP)		X	
	Glas Hermann (ÖVP)	X		
	Weberbauer Melanie (ÖVP)	X		
	Stadler Hermann (ÖVP)		X	
	Weidinger Martin jun. (ÖVP)	X		
	Hamedinger Anton (FPÖ)	X		
	Mühlböck Romana (FPÖ)	X		
	Hamedinger Sabine (FPÖ)	X		
	Klaffenböck Luzia (SPÖ)	X		
	Roßgatterer Manfred (SPÖ)		X	

Ersatzmitglieder:

Klaffenböck Manuela (ÖVP)
Scheuringer Markus (ÖVP)
Eichinger Ludwig (ÖVP)
Hasibether-Stockmayr Walter (SPÖ)
Weberbauer Michaela (SPÖ)

Der Leiter des Gemeindeamtes:

Amtsleiter **Fischer** Thomas

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990):

Amtsleiter **Fischer** Thomas

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 20. März 2026 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der

Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel sowie auf der Gemeindehomepage am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;

- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 12. Dezember 2025 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

T a g e s o r d n u n g

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses
2. Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2025; Genehmigung
3. Kreditüberschreitungen des Finanzjahres 2025 und Korrekturen Vorjahre; Genehmigung
4. Kenntnisnahme Prüfbericht BH Schärding; Voranschlagsprüfung 2026
5. Förderung Sanierung Kapelle Sagedt – Gewährung Zuschuss
6. Feuerwehr-Gebührenordnung 2026
7. Feuerwehr-Tarifordnung 2026
8. Beitritt Kaufvertrag GstNr. 48016 2493/2 (Ortschaft Reisedt)
9. Löschung Wiederkaufsrecht GstNr. 48016 224/1 (Lehen)
10. Fördervertrag C205264, WVA BA 10 Walleiten/Eben; Annahmeerklärung
11. Fördervertrag C205265, ABA BA 12 Walleiten/Eben; Annahmeerklärung
12. Landesförderung ABA BA 12 – Schuldschein; Annahmeerklärung
13. Finanzierungsplan Ankauf KLF-A FF Hackendorf
14. Ersatzbeschaffung KLF-A FF Hackendorf
15. Finanzierungsplan Ankauf Bauhof Transporter
16. Ersatzbeschaffung Bauhof Transporter
17. Finanzierungsplan Errichtung Einsatzzentrale Feuerwehren
18. Änderung Nr. 15 Flächenwidmungsplan Nr. 4 (Widmung Sonderausweisung im Grünland – B2 – Bereich Reiting); Genehmigungsverfahren
19. Änderung Nr. 16 Flächenwidmungsplan Nr. 4 (Widmung Grünland, land- u. forstwirtschaftliche Fläche mit bestehendem Wohngebäude im Grünland Nr. 83 – Bereich Voglgrub); Genehmigungsverfahren
20. Erweiterung Kindergarten – Kunst am Bau
21. Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung in Bezug auf den Wasserbezug bei einer Kleinlandwirtschaft
22. Allfälliges

Um 19:00 Uhr bestand für den Gemeinderat die Möglichkeit den Baufortschritt beim Vorhaben Erweiterung Kindergarten vor Ort zu besichtigen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt Bürgermeister Paminger bei Ludwig Eichinger die Angelobung durch.

B e r a t u n g s v e r l a u f u n d B e s c h l ü s s e

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses

Die Obmann-Stv. des Prüfungsausschusses, Romana Mühlböck berichtet von der am 17.03.2026 durchgeführten Prüfungsausschuss-Sitzung, in welcher die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2025 inkl. Durchsicht u. Prüfung der Kreditüberschreitungen erfolgte.

Vom Prüfungsausschuss wird dem Gemeinderat der Beschluss des Rechnungsabschlusses 2025 sowie der Kreditüberschreitungen 2025 inkl. Vorjahreskorrekturen empfohlen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Prüfungsausschuss-Obmann-Stv. zur Kenntnis.

2. Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2025; Genehmigung

Amtsleiter Fischer erläutert in einem Amtsvortrag den kundgemachten Entwurf des Rechnungsabschlusses 2025 welcher wie unter TOP 1 näher ausgeführt, vom Prüfungsausschuss in der Sitzung vom 17. März 2026 geprüft wurde.

Erfreulich ist, dass ein positives Nettoergebnis (Saldo 0) von EUR 59.407,63 bzw. nach Rücklagen (Saldo 00) von EUR 403.289,34 erzielt werden konnte. Das Nettovermögen hat sich somit von EUR 5.149.918,12 auf EUR 5.209.325,75 erhöht. Die liquiden Mittel (Saldo 7) haben sich aufgrund der hohen Investitionstätigkeit um EUR 837.365,16 verringert. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit unter Berücksichtigung der Rücklagenbewegungen (aus der lfd. GT) ergibt ein positives Ergebnis in der Höhe von EUR 20.279,42. Der Gesamtschuldenstand hat sich um EUR 252.159 auf EUR 4.170.844 erhöht. Detaillierte Aufstellungen dazu finden sich ebenfalls im Amtsvortrag.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2025 wie kundgemacht und vom Prüfungsausschuss eingehend geprüft, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Kreditüberschreitungen des Finanzjahres 2025 und Korrekturen Vorjahre; Genehmigung

Der Bürgermeister berichtet, dass sämtliche Kreditüberschreitungen im Ergebnis- sowie im Finanzierungshaushalt bereits im Entwurf des Rechnungsabschlusses 2025 entsprechend begründet wurden. Von Prüfungsausschuss wurden diese Abweichungen in der Sitzung vom 17. März 2026 entsprechend geprüft (siehe TOP 1). Weiters wurden auf Grundlage der Prüfberichte der Bezirkshauptmannschaft Schärding betreffend RA 2021 und RA 2022 Vorjahreskorrekturen betreffend die Verbuchung von Grundstücksverkäufen und die Berechnung des EGT nach RL-Bewegungen durchgeführt.

Da es diesbezüglich keine Anfragen oder Einwände gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag die im Rechnungsabschluss 2025 dargestellten Abweichungen bzw. Kreditüberschreitungen

gegenüber dem Voranschlag sowie die Korrekturen der Vorjahresfehler wie im Amtsvortrag dargestellt zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Kenntnisnahme Prüfbericht BH Schärding; Voranschlagsprüfung 2026

Amtsleiter Fischer informiert den Gemeinderat über den positiven Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Schärding vom 19.02.2026 (GZ: BHSDGEM-2022-46303/45-MaT betreffend die Kenntnisnahme des Voranschlages 2026 mit MEFP 2026 – 2030.

5. Förderung Sanierung Kapelle Sagedt – Gewährung Zuschuss

Bürgermeister Paminger gibt bekannt, dass für die Sanierung der Kapelle in Sagedt von Markus Sageder zurechenbare Sachkosten über EUR 5.955,41 nachgewiesen wurden.

Er stellt den Antrag, hierfür eine Förderung von 25 % der Sachkosten zur Auszahlung zu bringen. Dies sind EUR 1.488,85.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Feuerwehr-Gebührenordnung 2026

Der Vorsitzende informiert, dass eine neue Feuerwehr-Gebührenordnung 2026, wie übermittelt erlassen werden soll. Verrechnete Mannschaftskosten sollen an die Feuerwehren zur freien Verfügung weitergegeben werden.

Die Feuerwehr-Gebührenordnung 2026 wurde vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Verhandlungsschrift (Beilage I)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf Beschluss der vorliegenden Feuerwehr-Gebührenordnung 2026

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Feuerwehr-Tarifordnung 2026

Der Vorsitzende informiert, dass eine neue Feuerwehr-Tarifordnung 2026, wie übermittelt erlassen werden soll.

Die Feuerwehr-Tarifordnung 2026 wurde vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Verhandlungsschrift (Beilage II)

Insbesondere wird hier auch auf die Regelung für Ordner- u. Lotsendienste im Rahmen von kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde hingewiesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf Beschluss der vorliegenden Feuerwehr-Tarifordnung 2026

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Beitritt Kaufvertrag GstNr. 48016 2493/2 (Ortschaft Reisedt)

Romana Mühlböck erklärt sich Eingang für befangen da es sich um ihre Tochter handelt. Der Bürgermeister informiert, über den beabsichtigten Verkauf des Grundstückes Nr. 2493/2, KG 48016 St. Aegidi.

Auf Grundlage des bestehenden Baulandsicherungsvertrages besteht ein Wiederkaufsrecht, das bei unbebauter Weiterveräußerung zur Anwendung kommt. Dieses soll entsprechend grundbücherlich gesichert werden.

Details sind dem Kaufvertrag zu entnehmen, welcher einen integrierten Bestandteil dieser Verhandlungsschrift bildet (Beilage III).

Es gibt eine Diskussion über die immer kürzer werdende Bebauungsfrist, da diese auf die Rechtskraft der Widmung abstellt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Beitritt sowie den Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (17x)

9. Löschung Wiederkaufsrecht GstNr. 48016 224/1 (Lehen)

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass beim mittlerweile bebauten Grundstück 48016 224/1 das eingetragene Wiederkaufsrecht gelöscht werden soll, und stellt den Antrag auf Löschung dieses Eintrages aus dem Grundbuch.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10. Fördervertrag C205264, WVA BA 10 Walleiten/Eben; Annahmeerklärung

Der Förderantrag der Gemeinde St. Aegidi für die Wasserversorgung BA 10 – Walleiten/Eben wurde auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft mit Entscheidung vom 28.11.2025 genehmigt.

Der Förderungsplan lautet:

Die Förderhöhe betrag 25 % der förderbaren Investitionskosten. Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von EUR 16.750,00 wird in Form von Investitionszuschüssen ausbezahlt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Annahme des Fördervertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom Antragsnummer C205264, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Wasserversorgungsanlage BA 10 Walleiten/Eben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11. Fördervertrag C205265, ABA BA 12 Walleiten/Eben; Annahmeerklärung

Der Förderantrag der Gemeinde St. Aegidi für die Abwasserentsorgung BA 12 – Walleiten/Eben wurde auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheiten der

Wasserwirtschaft vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft mit Entscheidung vom 28.11.2025 genehmigt.

Der Förderungsplan lautet:

Die Förderhöhe betrag 25 % der förderbaren Investitionskosten. Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von EUR 259.796,00 wird in Form von Bauphasen- u. Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Annahme des Fördervertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom Antragsnummer C205265, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- u. Finanzierungszuschusses für die Abwasserentsorgungsanlage BA 10 Walleiten/Eben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12. Landesförderung ABA BA 12 – Schuldschein; Annahmeerklärung

Der Vorsitzende erklärt, dass für den Bauabschnitt ABA BA 12 – Walleiten/Eben ein Landesdarlehen von EUR 73.100 als Förderung (Verzinsung 0,1 % p.a.) möglich ist. Dieses Mittel sind widmungsgemäß entsprechend den Förderungsrichtlinien zu verwenden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Fertigung und Annahme des Schuldscheines, vorbeschlossen von der Oö. Landesregierung in der Sitzung vom 23.02.2026 unter GZ WW-2015-120982/206-KS über EUR 73.100 zur Finanzierung für den Bau ABA BA 12.

Weiters wird die widmungsgemäße Verwendung entsprechend den Förderungsrichtlinien bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

13. Finanzierungsplan Ankauf KLF-A FF Hackendorf

Für das Projekt „KLF 5,5t – BP 2027 – Modell OÖ – FF Hackendorf“ wurde von der Direktion Inneres und Kommunales (GZ: IKD-2018-160337/5-Kt vom 18. März 2026) folgende Finanzierungsdarstellung bekannt gegeben:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2026	2027	2028	2029	Gesamt in Euro
Haushaltsrücklagen	23.400	47.400			70.800
LFK-Zuschuss		89.800			89.800
BZ - Projektfonds				75.600	75.600
Summe in Euro	23.400	137.200	0	75.600	236.200

Bürgermeister Paminger betont, dass durch die sehr späte Auszahlung von BZ-Mitteln der Gemeinde eine Finanzierungslücke entsteht, welche auf eigene Kosten vorzufinanzieren ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diesen Finanzierungsplan zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

14. Ersatzbeschaffung KLF-A FF Hackendorf

Bürgermeister Paminger informiert, dass das der Oö. Landesfeuerwehrverband ins Abstimmung mit dem Land Oö. über die BBG das Modell Oö. für das Beschaffungsjahr 2027 ausgeschrieben hat. Nach Rücksprache mit der FF Hackendorf befürworten diesen den Ankauf des Modelles Oö.. Den Zuschlag hat die Firma Rosenbauer mit einem Fahrgestell der Marke Mercedes Benz (Modell Sprinter 4x4) erhalten. Die Gesamtkosten inkl. Ausrüstung belaufen sich auf EUR 236.216.

Seitens der Feuerwehr sind hier keine Beiträge zu leisten. Das bestehende Fahrzeug wird von der Gemeinde veräußert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag über den Ankauf eines KLF-A für die FF Hackendorf wie im Amtsvortrag vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

15. Finanzierungsplan Ankauf Bauhof Transporter

Für das Projekt „Ankauf Transporter Bauhof“ wurde von der Direktion Inneres und Kommunales (GZ: IKD-2026-85735/2-He vom 18. März 2026) folgende Finanzierungsdarstellung bekannt gegeben:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2026	2027	2028	2029	Gesamt in Euro
Bauhofleistungen	13.500				13.500
BZ - Projektfonds				31.500	31.500
Summe in Euro	13.500	0	0	31.500	45.000

Bürgermeister Paminger betont, dass durch die sehr späte Auszahlung von BZ-Mitteln der Gemeinde eine Finanzierungslücke entsteht, welche auf eigene Kosten vorzufinanzieren ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diesen Finanzierungsplan zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

16. Ersatzbeschaffung Bauhof Transporter

Der Vorsitzende informiert, dass das defekte Fahrzeug VW Doka (Bj. 2007) mit 429.680 km – auch im Hinblick auf EED III – durch einen e-Transporter ersetzt werden soll. Es wurden 8 Firmen zur Angebotslegung eingeladen und 4 Angebot sind eingegangen.

Als Bestbieter ist hier die Firma Opel Hofinger mit finalen Gesamtkosten über EUR 44.998,71 (ant. VSt-Abzug berücksichtigt) hervor gegangen.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, den Transporter Opel Vivaro e bei der Firma Opel Hofinger, Neukirchen am Walde (inkl. Heckausbau) wie vorgestellt zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

17. Finanzierungsplan Errichtung Einsatzzentrale Feuerwehren

Bürgermeister Paminger informiert, dass das Kostendämpfungsverfahren beim Vorhaben „Errichtung Einsatzzentrale Feuerwehren“ soweit abgeschlossen ist.

Für das Projekt „Einsatzzentrale Feuerwehren“ wurde von der Direktion Inneres und Kommunales (GZ: IKD-2022-725550/43-He vom 27. März 2026) folgende Finanzierungs-darstellung bekannt gegeben:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	Gesamt in Euro
Bankdarlehen		164.494								164.494
Haushaltsrücklagen	246.367	154.800								401.167
FF - Interessentenbeitrag		100.000								100.000
BZ - Regionalisierungsfonds					452.700	539.000	539.000	539.000	539.000	2.608.700
BZ - Regionalisierungsfonds - Grundstück					86.700					86.700
Summe in Euro	246.367	419.294	0	0	539.400	539.000	539.000	539.000	539.000	3.361.061

Bürgermeister Paminger betont, dass durch die sehr späte Auszahlung von BZ-Mitteln der Gemeinde eine große Finanzierungslücke entsteht, welche erheblich Finanzierungskosten verursacht. Aufgrund der aktuell geopolitisch sehr angespannten Situation, soll versucht werden, die Ausschreibungen bzw. Vergaben rasch abzuwickeln.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diesen Finanzierungsplan zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

18. Änderung Nr. 15 Flächenwidmungsplan Nr. 4 (Widmung Sonderausweisung im Grünland – B2 – Bereich Reiting); Genehmigungsverfahren

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass bei der Änderung Nr. 15 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 (Widmung Sonderausweisung im Grünland – B3 – Bereich Reiting) während der vierwöchigen Planaufgabe (§ 33 Abs. 3 Oö. ROG 1994) keine Anregungen bzw. Einwendungen eingegangen sind.

Im Amtsvortrag wurde auf das Ergebnis des achtwöchigen Stellungnahmeverfahren näher eingegangen. Seitens der Abteilung Raumordnung kann diese Änderung zusammenfassend aus fachlicher Sicht grundsätzlich zu Kenntnis genommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die betriebliche Nutzung den Index B3 und nicht wie eingangs im Einleitungsverfahren fälschlich angeführt B2 trägt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorliegende Änderung Nr. 15 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.

Neuwidmung von: Grünland, land- u. forstw. Fläche
in: Grünland, land- u. forstw. Fläche m. Sonderausweisung B3

in der aufgelegten Fassung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

19. Änderung Nr. 16 Flächenwidmungsplan Nr. 4 (Widmung Grünland, land- u. forstwirtschaftliche Fläche mit bestehendem Wohngebäude im Grünland Nr. 83 – Bereich Voglgrub); Genehmigungsverfahren

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass bei der Änderung Nr. 16 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 (Widmung Grünland, land- u. forstwirtschaftliche Fläche mit bestehendem Wohngebäude im Grünland Nr. 83 – Bereich Voglgrub) während der vierwöchigen Planaufgabe (§ 33 Abs. 3 Oö. ROG 1994) keine Anregungen bzw. Einwendungen eingegangen sind.

Im Amtsvortrag wurde auf das Ergebnis des achtwöchigen Stellungnahmeverfahren näher eingegangen. Seitens der Abteilung Raumordnung wird insbesondere auf die negative Stellungnahme der Abt. Land- und Forstwirtschaft verwiesen, welche feststellt, dass die beantragte Änderung im rein agrarisch genutzten Aussenbereich der Gemeinde liegt, und das dort zu schaffende Bauland (Siedlungssplitter) erfahrungsgemäß zu Nutzungskonflikten im Bezug auf die landwirtschaftlichen Tätigkeiten führen kann und eine Konfliktpotential schaffen bzw. verstärken wird.

Im Hinblick auf dieses aufgezeigte Konfliktpotential kommt der Gemeinderat nach ausführlicher Analyse zu dem Ergebnis, dass sich die angesprochene Landwirtschaft (mit Viehhaltung) erfahrungsgemäß eher Richtung Westen erweitern wird (Eigengrund verfügbar). Das Wohngebäude befindet sich im östlichen Bereich. Daher sind aus Sicht des Gemeinderates hier keine Konflikte zu erwarten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorliegende Änderung Nr. 16 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4

Neuwidmung von: Grünland, land- u. forstw. Fläche
in: Grünland, land- u. forstw. Fläche mit best. Wohngebäude im Grünland Nr. 83

in der aufgelegten Fassung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

20. Erweiterung Kindergarten – Kunst am Bau

Bürgermeister Paminger informiert, dass für Kunst am Bau beim Vorhaben Erweiterung Kindergarten geplant ist, die Betonwand Richtung Spielplatz künstlerisch zu gestalten. Diesbezüglich wurde mit Lukas Weitzhofer, dem ehemaligen VS-Direktor Kontakt aufgenommen. Es soll der Calle Libre e.V., 1070 Wien mit der Gestaltung, angelehnt an den vom Lukas übermittelten Entwurf beauftragt werden. Das vorliegende Angebot liegt bei EUR 9.700.

Anregungen: spielende Kinder, Jahreszeiten, Kühe (kein Stier)

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, den Calle Libre e.V., 1070 Wien mit der künstlerischen Gestaltung wie vorgestellt zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

21. Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung in Bezug auf den Wasserbezug bei einer Kleinlandwirtschaft

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund der von der normalen Verwendung abweichenden Nutzung im Bereich Wasserversorgung ein Ansuchen um eine mögliche privatrechtliche Vereinbarung bei der Gemeinde St. Aegidi eingegangen ist.

Auf Basis des Amtsvortrages stellt der Vorsitzende den Antrag auf Abschluss einer privatrechtlichen Vereinbarung betreffend die Liegenschaft Ebern 7 (diese sind ein integrierter Bestandteil dieser Verhandlungsschrift).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

22. Allfälliges

a) Bürgermeister berichtet ...

Es gibt ein neues Gemeindelogo, welches das Logo „St. Aegidi 2025 – Gemeinsam in die Zukunft“ ablösen soll. Die Eröffnung des Kindergartens ist am 28.06.2026 geplant. Der ORF-Wandertag „Lust aufs Wandern“ findet in St. Aegidi am 11.10.2026 statt. Der beschlossene Grundverkauf im Gewerbegebiet ist aufgrund eines Rücktrittes des Käufers vor Vertragsunterzeichnung hinfällig. Weiters wird berichtet, dass der Verein „Landspinnerei – Leben und Arbeiten am Land“ in den Doste-Verein eingebracht werden soll. Von der Kirchenwirt GmbH werden laufende Betriebszahlen präsentiert. Die Bilanz 2025 ist aktuell in Erstellung.

b) Weitere Wortmeldungen

Anton Hamedinger ersucht um Protokolländerung der letzten Gemeinderatssitzung (streichen von Wortmeldungen);

Jobst Fritz fragt nach der Endabrechnung Höllau/Reisedt;

Sabine Hamedinger lädt zum Familienwandertag am 1. Mai ein; Standort der 2 Defibrillatoren soll beworben werden; Nachfrage ob es stimmt, dass Frau Hackner aufhört; weiters Nachfrage ob es für Bräuer-Mocker einen Nachfolger gibt bzw. ob es hier neues gibt; Bürgermeister bejaht dies, bzgl. des geplanten Nachfolgers von Bräuer-Mocker sind keine Änderungen bekannt.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:30 Uhr.

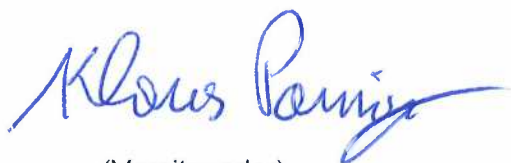

(Vorsitzender)


(Schriftführer)

Genehmigungsvermerk

Gegen diese Verhandlungsschrift wurden in der Sitzung vom 03.07.2026 keine Einwendungen erhoben.

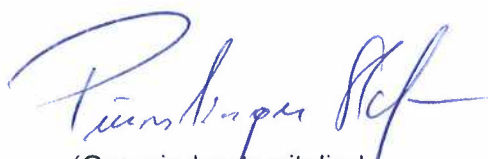
St. Aegidi, am 03.07.2026



(Vorsitzender)



(Gemeinderatsmitglied
der SPÖ-Fraktion)



(Gemeinderatsmitglied
der ÖVP-Fraktion)



(Gemeinderatsmitglied
der FPÖ-Fraktion)